

ZA-Archiv Nummer 3952

**BdB-Jugendstudie 2003:
Wirtschaftsverständnis und Finanzkultur
(Erwachsene)**

0a. In welchem Bundesland wohnen Sie ?

- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Saarland
- Berlin (ehemaliger Westteil)
- Berlin (ehemaliger Ostteil)
- Brandenburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen

00001-600

0b. Wie viele Einwohner hat ungefähr Ihr Wohnort?

- bis 2 000 Einw.
- bis 5 000 Einw.
- bis 10 000 Einw.
- bis 20 000 Einw.
- bis 50 000 Einw.
- bis 100 000 Einw.
- bis 500 000 Einw.
- über 500 000 Einw.

0000X-X00

01. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in Deutschland?

- Terrorismus/Afghanistan/Krieg gegen den Terror
- Krieg im Irak
- Bundeswehreinsatz
- Innere Sicherheit
- Frieden/Entspannung
- Verhältnis zu den USA
- Ruhe und Ordnung/Kriminalität
- Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze
- Ausländer/doppelte Staatsbürgerschaft/Zuwanderung
- Asylanten/Asyl
- Renten/Alte/Alterssicherung
- Gesundheitswesen/Pflegeversicherung
- Lungenkrankheit/SARS
- Landwirtschaft/Lebensmittel allgemein
- Kernenergie/Atomtransport
- Umweltschutz
- Reformstau
- Kürzungen von Sozialleistungen
- Lebenshaltungskosten/Inflation/Preise
- Euro/„Teuro“/Preiserhöhungen durch Euro
- Europa/EU
- Löhne/Arbeitszeitregelung
- Tarifstreit/ Streik
- Steuern auf Energie/Benzin/Ökosteuer
- Steuern/Steuererhöhungen
- Wirtschaftsaufschwung/-lage
- Staatsverschuldung
- Parteien-/Politikverdruss/Affären (Spenden)
- Rechtsradikale/Rechtsextreme/NPD
- dt. Einheit: Probleme/Finanzierung
- Mieten/Wohnungsmarkt
- Verkehrsprobleme/Straßenbau
- Israel-Palästina/Naher Osten/
- ehemaliges Jugoslawien/Kosovo/Mazedonien
- Schule/Bildung/PISA
- Familie/Kinder/Jugend
- soziales Gefälle arm-reich
- Moral / Werte
- Sonstige Probleme
- (!!! NOTIEREN !!!)

00004-592

02. Und nun zu den Parteien in Deutschland ganz allgemein: Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die Grünen, die FDP, die PDS und die Republikaner denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten?

- SPD
- CDU
- CSU
- Grüne
- FDP
- PDS
- Republikaner

00006-420

03a. Wie stark interessieren Sie sich für Politik ?

- sehr stark
- stark
- etwas
- kaum oder
- gar nicht

00003-200

03b. Und wie stark interessieren Sie sich für Wirtschaft ?

- sehr stark
- stark
- etwas
- kaum oder
- gar nicht

XXXXX-XXX

04. Glauben Sie, dass die Politik heute in der Lage ist, ...

- die wirtschaftlichen Probleme unseres Landes zu lösen, oder
- glauben Sie das nicht?

XXXXX-XXX

05. Wenn Sie den Begriff „Soziale Marktwirtschaft“ hören, verbinden Sie damit ...

- überwiegend etwas Gutes,
- überwiegend etwas Schlechtes oder
- haben Sie dazu keine bestimmte Vorstellung ?

06. Die Mittel der gesetzlichen Rentenversicherung werden nicht ausreichen, um zukünftig den Lebensstandard im Alter zu sichern. Was meinen Sie, ...

- sollen die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung entsprechend erhöht werden, oder
- soll jeder seine Rente durch eigene finanzielle Vorsorge ergänzen ?

XXXXX-XXX

07. Wenn Sie einmal an unsere Wirtschaft denken:

- Werden da zu viele Dinge durch den Staat geregelt, oder
- ist das nicht der Fall?

00659-010

08a. Lebt unsere Gesellschaft ...

- im Wohlstand, oder -> 08b.
- ist das nicht der Fall ? -> 09.
- k.A. -> 08b.

00660-010

08b. Und wenn es darum geht, unseren Wohlstand zu sichern: ...

- Ist das in erster Linie Aufgabe jedes Einzelnen oder
- ist das in erster Linie Aufgabe des Staates ?

00660-013

09. Sind Sie insgesamt mit dem Leben, das Sie führen, ...

- eher zufrieden oder
- eher unzufrieden?

00346-010

10. Wenn Sie an Ihre Zukunft denken, sind Sie da ...

- eher optimistisch oder
- eher nicht optimistisch?

XXXXX-XXX

11. Wie wichtig sind für Sie Informationen zur Börse und zu Aktien ...

- sehr wichtig,
- wichtig,
- nicht so wichtig, oder
- überhaupt nicht wichtig?

XXXXX-XXX

12. Wenn Sie den Begriff „Globalisierung“ hören, verbinden Sie damit ...

- überwiegend etwas Gutes,
- überwiegend etwas Schlechtes oder
- haben Sie dazu keine bestimmte Vorstellung?

XXXXX-XXX

13. Was meinen Sie, sollte der Staat ...

- Unternehmen unterstützen, wenn sie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten, oder
- sollte da der Staat nicht eingreifen?

XXXXX-XXX

14a. Es gibt ja ganz unterschiedliche Vorstellungen darüber, was man im Leben erreichen will und was einem wichtig ist. Ich nenne Ihnen jetzt einige Lebensziele und möchte gerne wissen, wie wichtig diese für Sie persönlich sind.

Wie wichtig ist es Ihnen, nach Sicherheit zu streben? Ist Ihnen das ...

- sehr wichtig,
- wichtig,
- weniger wichtig oder
- überhaupt nicht wichtig?

XXXXX-XXX

14b. Wie wichtig ist es Ihnen, einen hohen Lebensstandard zu haben? Ist Ihnen das...

- sehr wichtig,
- wichtig,
- weniger wichtig oder
- überhaupt nicht wichtig?

XXXXX-XXX

14c. Und wie wichtig ist es Ihnen, sich selbst zu verwirklichen? Ist Ihnen das ...

- sehr wichtig,
- wichtig,
- weniger wichtig oder
- überhaupt nicht wichtig

XXXXX-XXX

14d. Und wie wichtig ist es Ihnen, im Leben etwas zu leisten? Ist Ihnen das ...

- sehr wichtig,
- wichtig,
- weniger wichtig oder
- überhaupt nicht wichtig

XXXXX-XXX

15a. Zu einem anderen Thema: Was meinen Sie, ist unser Schulsystem ...

- im Großen und Ganzen leistungsfähig, oder
- halten Sie es nicht für leistungsfähig?

XXXXX-XXX

15b. Und hat die Leistungsfähigkeit unseres Schulsystems in letzter Zeit ...

- eher zugenommen,
- eher abgenommen, oder
- hat sich da nicht viel verändert?

XXXXX-XXX

16. Was meinen Sie: Ist es Aufgabe der Schule, den Schülern einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu vermitteln?

- ja
- nein

XXXXX-XXX

17a. Sind Sie dafür, dass die Vermittlung wirtschaftlicher Zusammenhänge in der Schule ...

- einen höheren Stellenwert bekommt als bisher oder,
- sind Sie nicht dafür?

XXXXX-XXX

17b. Sollte ein eigenes Schulfach ‚Wirtschaft‘...

- eingeführt werden, oder
- sollte dafür kein eigenes Schulfach eingeführt werden?

XXXXX-XXX

18a. Was meinen Sie: Werden die Schüler in der Schule auf ihre spätere Berufs- und Studienwahl ausreichend vorbereitet?

- ja
- nein

XXXXX-XXX

18b. Sind Sie dafür, dass in der Schule künftig neben der Vermittlung von Wissen deutlich mehr Wert ...

- auf berufsorientierte Lerninhalte gelegt wird, oder
- sind Sie nicht dafür?

XXXXX-XXX

19. Für wie sicher halten Sie das Online-Banking, also die Abwicklung von Bankgeschäften über das Internet oder BTX (T-Online)? Halten Sie das für ...

- sehr sicher,
- sicher,
- nicht so sicher oder
- überhaupt nicht sicher?

XXXXX-XXX

20a. Haben Sie persönlich einen Internet-Zugang?

- ja-> 20b.
- nein-> 21.
- k.A.-> 21.

XXXXX-XXX

20b. Und nutzen Sie das Internet für ...

- | | | |
|--------------------------|----------|------|
| a) Online-Banking | ja..... | nein |
| b) den Kauf von Aktien | | |
| und anderen Wertpapieren | ja. | nein |
| c) Einkaufen | ja..... | nein |

XXXXX-XXX

21. NUR WENN FRAGE 20a. = NEIN/ k.A. oder 20ba. = NEIN/k.A.

Beabsichtigen Sie, Ihre Bankgeschäfte künftig online abzuwickeln?

- ja
- nein

XXXXX-XXX

22. Was haben Sie ganz allgemein für eine Meinung von den Banken und Sparkassen ? Haben Sie eine ...

- sehr gute Meinung,
- eine gute Meinung,
- eine nicht so gute Meinung oder
- eine schlechte Meinung ?

XXXXX-XXX

23a. Ich nenne Ihnen nun einige allgemeine Aussagen zum Thema Geld und Finanzen. Sagen Sie mir bitte jeweils, inwieweit diese Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.

„Von dem, was an der Börse geschieht, habe ich keine Ahnung“

Sagen Sie mir bitte, ob diese Aussage ...

- voll und ganz auf Sie zutrifft,
- eher zutrifft,
- eher nicht zutrifft, oder
- überhaupt nicht zutrifft ?
- weiß nicht

XXXXX-XXX

23b. „Mir macht es Spaß, mich um meine Geldangelegenheiten zu kümmern.“

Sagen Sie mir bitte, ob diese Aussage ...

- voll und ganz auf Sie zutrifft,
- eher zutrifft,
- eher nicht zutrifft, oder
- überhaupt nicht zutrifft ?
- weiß nicht

23c. „Geld ist mir nicht so wichtig.“

Sagen Sie mir bitte, ob diese Aussage ...

- voll und ganz auf Sie zutrifft,
- eher zutrifft,
- eher nicht zutrifft, oder
- überhaupt nicht zutrifft ?
- weiß nicht

XXXXX-XXX

23d. „Ich kaufe mir oft Dinge, ohne lange darüber nachzudenken, ob ich mir das überhaupt leisten kann.“

Sagen Sie mir bitte, ob diese Aussage ...

- voll und ganz auf Sie zutrifft,
- eher zutrifft,
- eher nicht zutrifft, oder
- überhaupt nicht zutrifft ?
- weiß nicht

XXXXX-XXX

24a. Wie war das in Ihrem Elternhaus? Wie viel Wert wurde da auf Sparsamkeit gelegt?

- sehr viel
- viel
- nicht so viel oder
- überhaupt keinen ?

XXXXX-XXX

24b. Und wie ist das bei Ihnen: Wie viel Wert legen Sie selbst auf Sparsamkeit ?

- sehr viel
- viel
- nicht so viel oder
- überhaupt keinen ?

XXXXXX-XXX

25a. Was meinen Sie: Geraten in Deutschland viele Menschen in ernste finanzielle Schwierigkeiten, weil sie mehr Schulden machen, als sie zurückzahlen können ?

- ja
- nein

XXXXXX-XXX

25b. Und sind Sie auch schon mal in eine solche Situation gekommen ?

- ja
- nein

XXXXXX-XXX

26. Haben Sie

- | | | |
|----------------------|------|--------|
| a1) eine EC-Karte | - ja | - nein |
| a2) eine Kreditkarte | - ja | - nein |

XXXXXX-XXX

26b. Wo haben Sie Ihr Haupt-Konto (Giro-Konto/laufendes Konto)?
(nur eine Nennung !)

- | | |
|---|--------------|
| - bei einer Sparkasse, |-> 27. |
| - bei einer Volksbank / Raiffeisenbank, |-> 27. |
| - bei der Postbank oder |-> 27. |
| - bei einer anderen Bank? |-> 26c. |
| - habe kein Giro-Konto |-> 27. |

00389-010

26c. Und welche Bank ist das?
(nur eine Nennung !)

- Advance Bank
- Boursorama
- Citibank
- ComDirekt Bank
- Commerzbank
- Consors
- Deutsche Bank
- DIBA/Allgemeine Deutsche Direktbank/Bank Giro Tel
- Direkt Anlage Bank/DAB
- Dresdner Bank
- Entrium Direkt Bank
- HypoVereinsbank
- Netbank
- Porsche Bank
- Santander Direkt Bank
- SEB/Bank für Gemeinwirtschaft
- VW Bank direkt
- 1822 direkt
- sonstige Banken _____ AUFSCHREIBEN!
- weiß nicht

00389-010

27. Und wie zufrieden sind Sie persönlich mit den Leistungen Ihrer Bank oder Sparkasse?

Sind Sie damit ...

- sehr zufrieden,
- zufrieden,
- unzufrieden oder
- sehr unzufrieden ?
- nehme keine Bankdienstleistungen in Anspruch

00802-010

28. Wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage, ist sie ...

- gut,
- teils gut, teils schlecht oder
- schlecht ?

00036-200

29a. Von dem Geld, das Sie zur freien Verfügung haben, sparen Sie davon einen bestimmten Teil ...

- regelmäßig, -> 29b.
- ab und zu, oder -> 29b.
- nie? -> B.

XXXXX-XXX

29b. Und wie viel sparen Sie da durchschnittlich im Monat?

- unter 10 Euro
- 11- 15 Euro
- 16 - 20 Euro
- 21 - 25 Euro
- 26 - 30 Euro
- 31 - 40 Euro
- 41 - 50 Euro
- 51 - 100 Euro
- 101 - 150 Euro
- 151 - 200 Euro
- 201 - 250 Euro
- 251 - 300 Euro
- 301 - 500 Euro
- über 500 Euro

XXXXXX-XXX

29c. Und wofür sparen Sie hauptsächlich ?

- um sich nach einer gewissen Zeit etwas Größeres leisten zu können,
- zur Sicherheit für Notfälle,
- für Ausbildung, Schule oder Studium,
- für das Alter, oder
- um sich ein eigenes Vermögen aufzubauen?

XXXXXX-XXX

B. Wie alt sind Sie ?

- 18 bis 20 Jahre
- 21 bis 24 Jahre
- 25 bis 29 Jahre
- 30 bis 34 Jahre
- 35 bis 39 Jahre
- 40 bis 44 Jahre
- 45 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 bis 69 Jahre
- 70 Jahre und älter

C. Was ist Ihr Familienstand ?

- verheiratet -> X1.
- verheiratet, aber getrennt lebend -> D.
- ledig -> D.
- geschieden -> D.
- verwitwet -> D.

D. Wohnen Sie mit einem/r Lebensgefährten/-in zusammen ?

- ja
- nein

X1. Haben Sie Kinder ?

- ja -> X2.
- nein -> F.

X2. Leben in Ihrem Haushalt Kinder unter 13 Jahren?

- ja -> X3
- nein -> F

X3. Und wie alt sind diese Kinder?

MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

- unter 1 Jahr
- 1 Jahr
- 2 Jahre
- 3 Jahre
- 4 Jahre
- 5 Jahre
- 6 Jahre
- 7 Jahre
- 8 Jahre
- 9 Jahre
- 10 Jahre
- 11 Jahre
- 12 Jahre
- 13 Jahre

F. INT: Befragter hat seinen ersten Wohnsitz in Westdeutschland

Welchen Schulabschluss haben Sie selbst?

- Hauptschulabschluss (=Volksschule).....-> H.
- Mittlere Reife (Real-/Fach-/Handelsschul--> H.
abschluss oder sonstiger mittlerer Abschluss
- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife-> G.
- kein Hauptschulabschluss-> H.
- noch in der Schule-> E.

G. INT: Befragter hat seinen ersten Wohnsitz in Westdeutschland

Haben Sie ein abgeschlossenes Studium an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule ?

- ja
- nein

F1. INT: Befragter hat seinen ersten Wohnsitz in Ostdeutschland
nur den höchsten Abschluss anklicken

Welchen Schulabschluss haben Sie selbst?

- Hauptschulabschluss-> H.
(frühere 8-klassige Schule)
 - Mittlere Reife-> H.
(frühere 10-klassige polytechnische Oberschule (POS))
 - Abitur-> H.
(frühere 12-klassige erweiterte Oberschule (EOS))
 - abgeschlossenes Fachschulstudium-> G1.
 - abgeschlossenes Universitäts-, Hochschul--> H.
bzw. Fachhochschulstudium
 - kein Hauptschulabschluss-> H.
 - noch in der Schule-> E.
-

G1. INT: Befragter hat seinen ersten Wohnsitz in Ostdeutschland

Und wurde dieser Abschluss mittlerweile als Fachhochschulabschluss anerkannt ?

- ja
 - nein
-

H. Haben Sie eine abgeschlossene Lehre ?

- ja
 - nein
-

K. Sind Sie zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
- voll beschäftigt -> K1.
 - teilzeit beschäftigt -> K1.
 - in Kurzarbeit -> K1.
 - Erziehungsurlaub/Mutterschutz -> K1.
 - arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme -> L.
 - arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme -> L.
 - Rente, Pension, Vorruhestand -> L.
 - in Ausbildung / (Hoch-)Schule -> E.
 - Wehr-/Zivildienst -> E.
 - nicht berufstätig / Hausfrau/Hausmann -> E.
-

K1. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz ...

- für sicher oder
 - für gefährdet?
-

L. Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie ...

- Arbeiter/in -> E.
- Facharbeiter/in -> E.
- Meister/in -> E.
- Angestellte/r -> L2.
- Beamter/Beamtin -> L3.
- Richter/in -> E.
- Soldat/in -> E.
- Landwirt/in (selbständig) -> E.
- Selbstständig -> E.
- Hausfrau/Hausmann -> E.

(!!! INT: NUR HAUPTTÄTIGKEIT !!!)

L2. Ist/war das eher ...

- eine einfache, -> E.
 - eine gehobene oder -> E.
 - eine leitende Tätigkeit ? -> E.
-

L3. Gehören /ten Sie zum ...

- einfachen Dienst,-> E.
 - mittleren Dienst,-> E.
 - gehobenen Dienst oder-> E.
 - höheren Dienst ?-> E.
-

E. Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?

- 1-> P.
 - 2-> E1.
 - 3-> E1.
 - 4-> E1.
 - 5 und mehr-> E1.
-

E1. Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter ?

- 1-> P.
 - 2-> M.
 - 3-> M.
 - 4-> M.
 - 5 und mehr-> M.
-

A. Geschlecht des Befragten.

- männlich
 - weiblich
-

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.
